



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Nack
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 29. Oktober 2020
im Saal des Bürgerhauses der Ortsgemeinde Nack

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Jakoby-Marouelli, Frank	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja

Ausschussmitglieder:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Butty, Ralf	Ratsmitglied		ja
Demmerling, Tanja	Ratsmitglied		ja
Dirigo-Butty, Michaela	Ratsmitglied		ja
Fröhlich, Markus	Ratsmitglied		ja
Illy, Silvia	Ratsmitglied		ja
Klein, Frank	Ratsmitglied		ja
Lahm, Norbert	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Muth, Stefan	Ratsmitglied		ja
Schuth, Alfred	Ratsmitglied		ja
Steitz, Mike	Ratsmitglied		ja
Wernersbach, Gernot	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Wildner, Anke	Ratsmitglied		ja

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Dexheimer, Carina	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

Zwei Gäste anwesend

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Frank Jakoby-Marouelli begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 21.10.2020 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Nack fest.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ausschussmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bebauungsplan "Im Schadacker" der Ortsgemeinde Nack;
Vergabe des Planauftrags
Beschlussvorlage Nr. 19-24/20/023
Beratung und Beschlussfassung
3. Zukünftige Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
Beratung
4. Baumkataster; Ausschreibung und Vergabe von Baumpflegemaßnahmen
Beschlussvorlage Nr. 19-24/20/021
Beratung und Beschlussfassung
5. Mitteilungen und Anfragen
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Gäste haben keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 2: Bebauungsplan "Im Schadacker" der Ortsgemeinde Nack; Vergabe des Planauftrags

In der Ortsgemeinde Nack soll mit dem künftigen Bebauungsplan „Im Schadacker“ ein Wohn- und Mischgebiet (2,2 ha) am östlichen Rand der Ortslage Nack und südlich der Kreisstraße 7 (Hauptstraße) ausgewiesen werden. Dabei ist es erforderlich, dass die Vergabe des Planauftrags grundsätzlich im Wettbewerb erfolgt.

Diesbezüglich hat die Verwaltung insgesamt sechs Planungsbüros über eine Honoraranfrage ersucht und nachfolgend ausgewertet.

Folgende Planungsbüros gaben ein Honorarangebot ab:

1. WVE, Kaiserslautern
Referenz: Planung und Erschließung des Baugebiet in der Ortsgemeinde Wahlheim.
2. WSW & PARTNER GmbH, Kaiserslautern
Referenzen: Bebauungspläne in Gau-Odernheim, Biebelnheim, Feuerwehr in Ober-Flörsheim
Flächennutzungsplan Fortschreibung der VG Alzey-Land
3. I.D.E.A.L. Brehm & Co. GmbH, Kirchheimbolanden
Referenz: Planung NBG in Erbes-Büdesheim
4. gutschker & dongus GmbH, Odernheim am Glan
Referenz BP Solarparks in Freimersheim, Umweltbericht zum BP in Albig
5. DÖRHÖFER & PARTNER, Engelstadt
Referenz: neuste Bebauungspläne in Flomborn, Ober-Flörsheim, Freimersheim, Gau-Heppenheim, Mauchenheim,
6. Jestaedt + Partner, Mainz
Referenz: VEP zum Hospiz in Eppelsheim

Die Vorlage wurde bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates zur Beratung vorgelegt. Der Gemeinderat hatte seinerzeit beschlossen, die Entscheidung zu vertagen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Nack das Planungsbüro WSW & PARTNER GmbH, Kaiserslautern, mit dem Honorarangebot i. H. v. 16.747,50 € netto, als das wirtschaftlich sowie finanziell geeignetste Planungsbüro zur Erstellung des Bebauungsplans „Im Schadacker“ der Ortsgemeinde Nack, einschließlich des Umweltberichts mit integriertem Landschaftsplan auszuwählen. Die Verwaltung hat in der Vergangenheit zufriedenstellende Erfahrungen mit diesem Planungsbüro gemacht, wodurch eine qualitative Eignung ebenfalls gegeben ist. Die restlichen Honorarangebote sind unten aufgelistet.

2. Planungsbüro B:	18.956,83 € netto
3. Planungsbüro C:	19.489,65 € netto
4. Planungsbüro D:	21.910,70 € netto
5. Planungsbüro E:	22.050,00 € netto
6. Planungsbüro F:	27.882,45 € netto

Der Vorsitzende gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage und weist die Gemeinderatsmitglieder darauf hin, dass auch zukünftig offene Fragen grundsätzlich vor der Sitzung bei der VG geklärt werden sollten, sodass die Abstimmung ohne Unklarheiten erfolgen kann.

Bei Vorlagen dieser Art wäre ein Leistungsverzeichnis zum Vergleich hilfreich.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nack beschließt den Planungsauftrag zur Erstellung des Bebauungsplans „Im Schadacker“, einschließlich des Umweltberichts mit integriertem Landschaftsplan, zum Pauschalhonorar von 16.747,50 € zzgl. MwSt. an das Planungsbüro WSW & PARTNER GmbH, Kaiserslautern zu vergeben.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 4

Tagesordnungspunkt 3: Zukünftige Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die folgenden Veranstaltungen der Ortsgemeinde aufgrund der aktuellen Situation ausfallen müssen:

- Martinsumzug 2020 – für die Kindergarten- und Grundschulkinder der Gemeinde werden auch ohne Umzug Weckmänner verteilt.
- Adventsmarkt 2020 – am Nikolaustag wird der Nikolaus - unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln – die Kinder der Gemeinde beschenken.
- Weihnachtsfeier der Gemeinde 2020 – Es ist angedacht, stattdessen allen Bürgerinnen und Bürgern über 60 ein kleines Präsent der Gemeinde zukommen zu lassen.
- Die Ausrichtung des Neujahrsempfangs 2021 ist nach aktuellem Stand ebenfalls nicht möglich.
- Mit den Veranstaltungen 2021 im Allgemeinen wird sich der Kulturausschuss befassen.

Tagesordnungspunkt 4: Baumkataster; Ausschreibung und Vergabe von Baumpflegemaßnahmen

Mit Schreiben vom 16. Juli 2020 hat die Verwaltung den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern bereits mitgeteilt, dass das Baumkataster im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nun in allen Ortsgemeinden abgeschlossen ist (Ersterfassung und Erstkontrolle).

Es wurden insgesamt 6.398 Einzelbäume und 523.152 m² waldartige Bestände (493 Stück) im Baumkataster registriert.

In der Ortsgemeinde Nack wurden 120 Einzelbäume und 14.896 m² waldartige Bestände (15 Stück) erfasst und kontrolliert, welche zuvor mit der Ortsgemeinde abgestimmt wurden.

Die Fachabteilung hat sich nun die Aufgabe gestellt, die bestmögliche Abwicklung des Baumkatasters künftig für alle Ortsgemeinden in verwaltungsorganisatorischer und vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht zu ermitteln. Es handelt sich hierbei um zwei Ausschreibungen (Baumkontrolle und Baumpflege).

Beschlussvorschlag:

Beschluss 1:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Baumpflegemaßnahmen in Form eines Rahmenvertrages (Vertragslaufzeit: 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung) zu beauftragen. Hierbei werden 70 % der festgestellten Pflegemaßnahmen aus der Erstkontrolle als Orientierungswert angenommen. Das Leistungsverzeichnis wird in acht Lose eingeteilt. Dabei sind die Ortsgemeinden Nack, Bechenheim und Erbes-Büdesheim in einem Los / in einer Gruppe.

Beschluss 2:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Verbandsgemeinde, nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens, mit der Vergabe der Baumpflegemaßnahmen in Form eines Rahmenvertrages (Vertragslaufzeit: 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung) im Namen und auf Rechnung der Ortsgemeinden an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen (zentrale Vergabe für jedes Los / für jede Gruppe).

Der Ortsgemeinderat ist anschließend von der Auftragsvergabe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Beschluss 1:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis: Beschluss 2

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 5: Mitteilungen und Anfragen

Anfragen

- Ratsmitglied Fröhlich erkundigt sich nach dem Ausbau eines flächendeckenden Mobilfunknetzes für Nack. Hintergrund ist ein Artikel in der Allgemeinen Zeitung, in dem es um den Mobilfunkausbau für den Kreis Alzey-Worms in den nächsten Jahren geht. Nack wurde dabei nicht erwähnt. Ortsbürgermeister und Vorsitzender Frank Jakoby-Marouelli holt dazu Informationen bei der VG ein.
- Frank Klein merkt an, dass im Ortsgebiet Straßenlaternen flackern. Der Vorsitzende erklärt, dass die EWR dafür zuständig ist und es auf der Homepage die Möglichkeit einer Störungsmeldung gibt.
- Ratsmitglied Alfred Schuth fragt nach dem aktuellen Stand des Radweges Erbes-Büdesheim, da für die heutige Gemeinderatssitzung in Erbes-Büdesheim ein entsprechender Tagesordnungspunkt aufgeführt ist. Ortsbürgermeister Jakoby-Marouelli erklärt dazu, dass ihm die detaillierten Pläne des ausführenden Unternehmens seit Kurzem vorliegen. Im Nächsten Schritt muss dann der Gemeinderat den Erwerb der benötigten Flächen beschließen. Die Beteiligung der Versorgungsunternehmen an diesem Projekt wird durch die VG geregelt.
- In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Versorgung mit Glasfaser in Nack gut ist.
- Markus Fröhlich fragt an, wie der Sachstand bezüglich des Projekts „WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe“ ist. Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass bereits positive Gespräche mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung geführt wurden, das Projekt aber durch die Corona-Pandemie stark eingebremst wurde.

Mitteilungen

- Es liegt ein Schreiben der Kreisverwaltung Alzey-Worms vor. Ministerpräsidentin Malu Dreyer gibt auch 2021 einen Empfang für Bürgerinnen und Bürger die sich als „Heldinnen und Helden des Alltags“ engagieren. Die Staatskanzlei bittet aus diesem Grund um Nennung von einzelnen Personen und/oder Vereinen/Institutionen, die sich während der Corona-Pandemie besonders für andere eingesetzt haben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Spende der Gemeinde an die Kriegsgräberfürsorge in Höhe von 100 € analog der Spende im letzten Jahr.
- Verkehrssituation im Bereich der Altglas- und Altkleidercontainer / Sportplatz (Wirtschaftsweg) – Es liegt eine Beschilderungsempfehlung seitens der Verbandsgemeinde, Herr Geyer vor.
- Frau Gaby Werth steht als Reinigungskraft nicht mehr zur Verfügung. Die ihr nachfolgende Person könnte auch die Übergabe bei der Vermietung des Bürgerhauses betreuen. Bevor bezüglich der Stelle ein Aufruf im Nacker Nachrichtenblatt erfolgt, sollte die Organisation der Bürgerhaus-Vermietung abschließend geklärt werden.
- Das Weihnachtsessen des Gemeinderates muss aufgrund der Corona-Situation ausfallen.
- Es wird grundsätzlich auf die rechtlichen Grundlagen und das dementsprechende Verhalten im nichtöffentlichen Teil von Gemeinderatssitzungen hingewiesen. Die gesetzlichen Texte dazu werden an die Gemeinderatsmitglieder verteilt.
- Infolge der letzten Gemeinderatssitzung sind einige Dinge vorgefallen. Aus Sicht des Vorsitzenden besteht dringender Gesprächsbedarf. Ziel ist ein zeitnahes Gespräch mit allen Beteiligten, Herrn Unger und Herrn Nachbauer von der VG sowie mit den Gemeinderatsmitgliedern. Ortsbürgermeister Jakoby-Marouelli bittet den Gemeinderat darum, vollzählig daran teilzunehmen.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nack beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage zu erteilen.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Frank Jakoby-Marouelli bedankt sich für die Beratung und schließt um 20:55 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin:

Carina Dexheimer

Vorsitzender:

Frank Jakoby-Marouelli
